

MBB SE steigert Umsatz des ersten Quartals um 20,1 % auf 117,8 Mio. € und EBITDA um 19,5 % auf 12,9 Mio. €

Berlin, 14. Mai 2018 – MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), ein mittelständisches Familienunternehmen, hat im ersten Quartal 2018 einen Umsatz in Höhe 117,8 Mio. € gegenüber 98,1 Mio. € im Vorjahresquartal erzielt. Dies entspricht einem Umsatzwachstum von 20,1 %. Das EBITDA stieg um 19,5 % von 10,8 Mio. € auf 12,9 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 10,8 %. Das um die PPA-Abschreibung des durch die Akquisition der USK entstandenen Auftragsbestands bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 3,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum 5,1 Mio. €) oder 0,53 € pro Aktie. Die deutliche Reduzierung des Konzernergebnisses im Vergleich zum Vorjahr bei gleichzeitig deutlich gestiegenem EBITDA ergibt sich aufgrund der Reduzierung des Anteils von MBB an der Aumann AG. Während MBB im ersten Quartal 2017 vor dem Börsengang 93,5 % an Aumann hielt, waren es nach der Umplatzierung von Aumann Aktien im ersten Quartal 2018 noch 38,0 %.

Im Gegenzug wurde durch diese Umplatzierung der Aumann Aktien die Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung des MBB Konzerns signifikant erhöht. So weist die Konzernbilanz zum 31. März 2018 ein Eigenkapital in Höhe von 490,1 Mio. € (385,1 Mio. € zum 31. Dezember 2017 bzw. 98,4 Mio. € zum 31. Dezember 2016) aus. Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 739,8 Mio. € beträgt die Eigenkapitalquote 66,2 % gegenüber 63,0 % zum 31. Dezember 2017. Darüber hinaus stieg die Konzernliquidität zum Ende des ersten Quartals auf 365,7 Mio. € nach 279,2 Mio. € per Ende 2017 und die Nettoliquidität auf 308,2 Mio. € nach 222,0 Mio. € per Ende 2017 oder 22,2 Mio. € per Ende 2016.

Die gute Entwicklung in allen Tochterfirmen der MBB Gruppe untermauert nach Ansicht des Managements die Prognose eines Umsatzes von mehr als einer halben Milliarde Euro und eines Ergebnisses je Aktie von 2,30 € bis 2,45 € im Geschäftsjahr 2018. Die außerordentliche Kapitalausstattung erlaubt es MBB darüber hinaus durch den Kauf neuer Unternehmen zu wachsen.

Die vollständige Quartalsmitteilung finden Sie unter www.mbb.com.

Über die MBB SE:

Die MBB SE ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das seit seiner Gründung im Jahr 1995 durch organisches Wachstum und Kauf von Unternehmen nachhaltig wächst. Kern des Geschäftsmodells ist die langfristige Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen und der Gruppe als Ganzes. Seit Anbeginn war das Geschäftsmodell überdurchschnittlich profitabel - substanzielles Wachstum und nachhaltige Renditen sind auch zukünftig Ziel der MBB SE.

Weitere Informationen über die MBB SE finden sich im Internet unter www.mbb.com.

—

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

Tel +49 30 844 15 330
Fax +49 30 844 15 333
anfrage@mbb.com
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren
Dr. Christof Nesemeier (CEO)
Anton Breitkopf
Dr. Gerrit Karalus
Klaus Seidel

Vorsitzender des Verwaltungsrats
Gert-Maria Freimuth

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458